

ENSO-Eiskanal startet in eine außergewöhnliche Saison / ID 414500

Text zum Artikel

06.11.2020

?Mit der 38. Eiszeit hat am ENSO-Eiskanal in Altenberg eine in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Saison begonnen.

Mit der 38. Eiszeit hat am ENSO-Eiskanal in Altenberg eine in vielerlei Hinsicht außergewöhnliche Saison begonnen. Die kommenden Wochen und Monate stehen zweifelsohne im Zeichen der COVID19-Pandemie und stellen das Team um Jens Morgenstern, OK-Chef und Geschäftsführer des Bahnbetreibers Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA), vor besondere Herausforderungen. Nicht zuletzt, weil der Internationale Bob- und Skeletonverband IBSF den ENSO-Eiskanal Mitte September zum Austragungsort der BMW IBSF Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften 2021 ernannt hat. Die Welttitelkämpfe werden - statt wie ursprünglich geplant in Lake Placid (USA) - nun vom 1. bis 14. Februar 2021 wiederholt im Altenberger Kohlgrund ausgetragen.

Dass zwei Weltmeisterschaften in Folge am selben Ort stattfinden, ist ein Novum in der Geschichte des Bob- und Skeletonsports. „Wir sind dankbar für das große Vertrauen, das die IBSF uns entgegen gebracht hat, so kurzfristig und unter diesen schwierigen Bedingungen eine WM auf die Beine zu stellen“, sagt Jens Morgenstern, „doch eines muss angesichts der COVID19-Pandemie allen bewusst sein: die Weltmeisterschaften 2021 werden komplett anders als die WM 2020, da sie unter strengen Hygieneauflagen stattfinden werden. Unser Dank gilt dem Bund, dem Freistaat Sachsen, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Altenberg für die finanzielle Unterstützung der Wettbewerbe.“

Auch die ENSO Energie Sachsen Ost AG steht als Namensgeber und WM-Sponsor weiterhin an der Seite der WiA, wie Vorstand Lars Seiffert bekräftigt: „Für ENSO ist es heute ein Start in die dritte Saison als Namensgeber der legendären Eisbahn. Dass diese Saison wieder mit der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft gekrönt wird, ist großartig und der Beweis dafür: Altenberg ist weltmeisterlich. Mit unserem Engagement wollen wir erfolgreichen Spitzensport „Made in Altenberg“ fördern und den Wirtschafts- und

Tourismusstandort stärken. Auch 2020 sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kommunen und ihre Menschen. Wir wünschen den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg in der Saison 2020/21 im ENSO-Eiskanal.“

Weltmeisterschaften unter besonderen Vorzeichen

Ob zur WM Zuschauer zugelassen werden können, ist derzeit noch völlig unklar. OK-Chef Jens Morgenstern: „Es wäre Kaffeesatzleserei, dazu heute eine definitive Aussage zu treffen. Wir haben zwei Planungsszenarien: Variante 1 mit einer geringen Anzahl an Zuschauern und Variante 2 komplett ohne Zuschauer. Wie es letztlich ausgeht, hängt selbstverständlich vom Infektionsgeschehen und den damit verbundenen Auflagen ab. Wir sind im ständigen Austausch mit den Gesundheitsbehörden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die uns in diesen Fragen sehr gut unterstützen.“

Insgesamt sieben WM-Titel werden in den zwei Wochen vergeben. Neben den bekannten WM-Disziplinen Zweierbob Frauen, Zweierbob Männer, Skeleton Männer, Skeleton Frauen, Viererbob und Skeleton Mixed Team wird in Altenberg erstmals eine Weltmeisterin im Frauen-Monobob gekürt.

Für die WM 2021 wurde ein neues Logo entwickelt. Das Bild neben dem Schriftzug symbolisiert den Kreisel der Bahn im Altenberger Kohlgrund, der rote „Halbkreis“ mit einem Punkt steht für den Skeletonsport, der andere mit vier Punkten für die Königsdisziplin Viererbob. Alle Informationen rund um die Weltmeisterschaften werden nach und nach auf der neuen Webseite www.wm-altenberg.de bekannt gegeben.

Saison 2020-2021 unter Corona-Bedingungen

Neben den Weltmeisterschaften sind in der Saison 2020-2021 viele weitere internationale und nationale Wettkämpfe sowie Trainings geplant. In dieser Woche trainiert die deutsche Bob-Nationalmannschaft im ENSO-Eiskanal und fährt zum Abschluss ihr zweites Selektionsrennen für die bevorstehende Saison. Auch dafür gelten zum Schutz aller Beteiligten strenge Hygieneregeln, die die WiA mit dem Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V. abgestimmt hat.

„Es ist gut, dass der Bahnbetrieb trotz der Pandemie läuft. Natürlich ist es schade, dass all das unter Ausschluss der Öffentlichkeit passieren muss, doch das ist in der jetzigen Situation unausweichlich“, sagt Landrat Michael Geisler, „umso mehr freut es mich, dass wir trotz der widrigen Umstände Gastgeber für internationale Kufensport-Wettbewerbe sein können.“ Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist Eigentümer der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg.

EBERSPÄCHER Rennrodel Weltcup in der ersten Dezemberwoche 2020

Erster Saisonhöhepunkt wird der EBERSPÄCHER Rennrodel Weltcup sein, der am ersten Dezember-Wochenende 2020 in Altenberg ausgetragen wird. Die Rennen der weltbesten Rodler werden ohne Zuschauer am ENSO-Eiskanal stattfinden. Und wie überall gelten auch hier strenge Hygienevorschriften und Akkreditierungsregeln, die der Internationale Rennrodelverband FIL in einem eigenen Wettkampfkonzert zusammengestellt hat.

So befindet sich der Sportbetrieb zum Schutz der Teams mehr oder weniger in einer „Blase“, in der regelmäßige Gesundheitschecks und Infektionstests durchgeführt werden. Das Bahngelände wird dazu in 13 verschiedene Bereiche eingeteilt, die möglichst wenige Schnittmengen haben. Der Zutritt ist streng reglementiert, die Anzahl der Personen auf dem gesamten Bahngelände begrenzt. Auch Medienvertreter, die vor Ort berichten, müssen einen negativen Infektionstest nachweisen. Und natürlich gelten überall die bekannten Abstandsregeln sowie die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

„Ich freue mich sehr, wenn der Rennrodel-Weltcup durchgeführt werden kann. Auch wenn leider keine Zuschauer dabei sein können, so sind doch zumindest die Fernsehübertragungen Werbung für unsere Region, für den Landkreis und den Freistaat. Und Sport im Fernsehen ist auch eine kleine Abwechslung für die Menschen, die in dieser Zeit zu Hause bleiben müssen“, sagt Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten.

Im Januar 2021 machen dann der IBSF Europacup Bob (04.-09.01.2021) sowie der IBSF Europacup Skeleton (10.-13.01.2021) und der IBSF Intercontinentalcup Skeleton presented by VEF (13.-16.01.2021) in Altenberg Station, gefolgt vom Deutschen Juniorencup Skeleton (18.-21.01.2021). Während der Saison finden zudem 26 Wettbewerbe auf Landesebene im ENSO-Eiskanal statt, in denen sich vor allem der Kufensport-Nachwuchs misst.

Bauliche Veränderungen am ENSO-Eiskanal

Während des Sommers hat es wie schon im Vorjahr einige bauliche Veränderungen am ENSO-Eiskanal gegeben. Dank der personellen und finanziellen Unterstützung des Landkreises konnte beispielsweise der Rodel-Herrenstart mit LED-Beleuchtung ausgestattet, der Rodel-Juniorenstart mit einer Überdachung versehen und die Parkfläche an der Panoramabaude befestigt werden. Hinzu kam die Bepflanzung der im vergangenen Jahr errichteten Besucherterrassen im Bereich der Kurve 9 sowie eine neue Beschilderung am WiA-Bürogebäude.

Ebenfalls neu ist ein Fotopunkt für Besucher, der unweit des Verwaltungsgebäudes eingerichtet wurde. Dort kann man sich an einem echten Bob mit dem Altenberger Bobstart im Hintergrund ablichten lassen.

Alles andere als erfreulich ist ein erheblicher Wasserschaden im Pressezentrum, so dass das Gebäude an der Kurve 14 vorübergehend nicht genutzt werden kann. Zum EBERSPÄCHER Rennrodel Weltcup im Dezember 2020 wird deshalb ein Bürocontainer gegenüber des WiA-Gebäudes am Haupteingang aufgestellt, in dem Arbeitsplätze für akkreditierte Medienvertreter zur Verfügung stehen werden.

Vorerst keine touristischen Angebote

Angesichts der weiter steigenden Infektionszahlen und aufgrund der Corona-Schutz-Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 30. Oktober 2020 bleibt der ENSO-Eiskanal bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Alle für November geplanten touristischen Angebote wie Bahnführungen, Gästebobfahrten, Ice-Tubing und Firmenevents wurden abgesagt oder

verschoben.

Ausblick

Gemeinsam mit dem Rennrodel-, Bob- & Skeletonverband für Sachsen e.V. (RBSV) hat sich die WiA um die Ausrichtung weiterer Welttitelkämpfe beworben. Ziel ist es, dass 2023 die Rennrodel-Juniorenweltmeisterschaften im ENSO-Eiskanal stattfinden - zuletzt waren die weltbesten Juniorenrodler 2018 in Altenberg um Weltmeistertitel gefahren. Außerdem bewirbt sich Altenberg nach 1996 und 2012 wieder als Austragungsort der Rennrodel-Weltmeisterschaften im Jahr 2024.

„Auch in diesen schwierigen Zeiten müssen wir an die Zukunft, Weiterentwicklung und Sicherung des Standortes denken und uns im Konzert der Bahnen weltweit auch weiterhin als feste Größe in der Ausrichtung internationaler Meisterschaften positionieren“, so der gemeinsame Ausblick von Landrat Michael Geisler und WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern.

Der ENSO-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Der Bau der Rennschlitten- und Bobbahn (RSBB) begann 1983 im Altenberger Kohlgrund als Geheimprojekt der DDR-Staatsregierung. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF) und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von sieben Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton) und zwei Juniorenweltmeisterschaften (2015 Bob & Skeleton, 2018 Rennrodeln).

Pressekontakt ENSO-Eiskanal

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Telefon: +49 (0)176 10434366

Kontakt zum Artikel



Pressekontakt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
+49 (0)3733 188 00-23
http://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179
presse@erzgebirge-tourismus.de